

Heißvergussmasse Füllmasse SP



auf Bitumenbasis

gemäß VDE-Spezifikation

Technische Daten		
Nadelpenetration bei 25°C	70 - 100 (x 0,1 mm)	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel	45 - 50°C	DIN EN 1427
Brechpunkt nach Fraaß	max. - 10°C	DIN EN 12 593
Paraffingehalt	max. 2 %	DIN EN 12 606-1
Schrumpfung	ca. 6 - 8 %	VDE 0291
Dichte bei 20°C	1,00 - 1,10 g/cm ³	DIN EN ISO 3838
Flammpunkt	> 230°C	DIN EN 22 592
Verarbeitungstemperatur	max. 120°C	

Eigenschaften

Füllmasse mit erhöhter Haftfestigkeit und Plastizität. Die Füllmasse SP besteht zu 100 % aus Bitumen und hat eine gute Haftung auf Metallen und Kabelisolierwerkstoffen. Sie wird heiß verarbeitet.

Anwendung

Füllmasse SP wird zum Füllen von Energiekabelmuffen benutzt. Sie dient dem Schutz vor Kurzschluss, Korrosion, eindringender Feuchtigkeit und Verschmutzung.

Verarbeitung

- 1) Den Deckel des Eimers entfernen und kontrollieren, ob sich Feuchtigkeit in dem Gebinde befindet. Eventuell vorhandene Feuchtigkeit muss unbedingt von dem Aufschmelzen entfernt werden, da sonst durch aufspritzende Masse die Gefahr von Verbrennungen besteht.
- 2) Den geöffneten Eimer über Kopf in den Aufschmelztiigel stellen oder die Masse aus dem Eimer herauslösen (z.B. durch Öffnen der Seitennaht des Eimers – Vorsicht! Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten möglich).
- 3) Erwärmen der Masse im Aufschmelztiigel auf die vom Kabelhersteller empfohlene maximale Vergießtemperatur oder auf maximal 120°C, dabei ist eine Überhitzung durch regelmäßiges Umrühren zu vermeiden.
- 4) Die leeren Eimer mit einer Zange vorsichtig aus dem Schmelztiigel herausnehmen und die Masse verarbeiten. Auf den Schutz der Hände und Augen ist zu achten.

5) Die Muffe, in die die heiße Masse gefüllt werden soll, muss trocken und dicht sein.

6) Nach dem Abkühlen auf unter 50°C (Erstarren der Masse) ist die Schrumpfung von ca. 6 - 8 % durch Nachfüllen mit Füllmasse auszugleichen.

7) Die Vorsichtsregeln beim Umgang mit Wärmequellen und heißen Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung

Füllmasse SP ist in trockener Umgebung theoretisch unbegrenzt lagerfähig.

Angerostete Gebinde sind grundsätzlich auf die Anwesenheit von Feuchtigkeit im Eimer zu kontrollieren und mit erhöhter Vorsicht zu verarbeiten.

Von der Verwendung stark verrosteter Eimer sollte generell abgesehen werden.

Abpackungen

- Standardverpackung 10 kg Blecheimer mit Henkel
- Auf Sonderwunsch auch Dosenverpackung mit 5 kg Inhalt

Lieferform

Euronormpalette oder Gitterbox